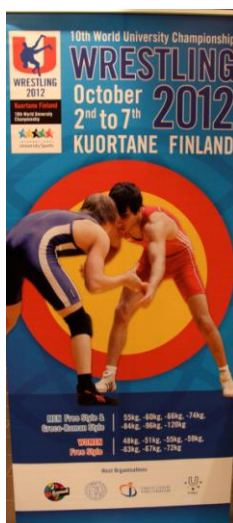


## 10th World University Championship in Kuortane-Finland



### **Sportbericht**

In der Zeit vom 2. Bis 7. Oktober fanden in Kuortane/Finnland die 10. Weltmeisterschaften der StudentInnen statt, an denen sich weit über 200 StudententInnen aus aller Welt beteiligen. In Kuortane befindet sich auch ein Sportinstitut und ein Sportgymnasium, an dem vor allem die Nachwuchsleute geschult werden.

Das kleine Austria-Team bestand aus der Athletin MAIERHOFER Stephanie (63kg) und den Athleten GEIGER Alwin sowie RONACHER Franz. Organisation und Betreuung lagen in den Händen von Prof. Dr. Bruno Hartmann. Eine wesentliche Unterstützung erfuhr das Team durch Uni-Sport Austria und hier soll Hr. Mag. Manfred PFEIFER ein Dank ausgesprochen werden.

Die Anreise erfolgte über Zürich – Stockholm und Vaasa und auf der Rückreise gab es einen Zwischenstopp in Kopenhagen.

Die Unterbringung und Verpflegung erfolgte im Universitätszentrum von Kuortane und ließ keine Wünsche offen.

Die Disziplin beim Gewichtmachen war von allen Beteiligten sehr groß und so gab es auch keinerlei Probleme in dieser Hinsicht.

Die Wettkämpfe wurden auf 3 Matten ausgetragen und standen selbstverständlich unter der Aufsicht der FILA. Nach Abschluss der Wettkämpfe im Freistil startete dann der Wettkampf für unsere Teilnehmer.

### **Die Kämpfe der ÖsterreicherIn**

- 63kg (11) **Maierhofer Stephanie** 11. Rang
- Trzhukova I. RUS PN (0:1; 0:6)
  - Lappage D. CAN PN (0:6; 0:6)
  -

Im Kampf gegen die EM-Dritte von 2011 – die Russin TRAZHUKOVA I. konnte sie in der ersten Runde noch gut mithalten und verlor mit 0:1. In der zweiten Runde musste sie die Überlegenheit der Gegnerin akzeptieren, ging zum Schluss noch ein Risiko ein und verlor mit 0:6. Die Russin konnte sich bis ins Finale vorkämpfen und verlor dort in einem 3-Runden-Kampf gegen OSTAPCHUK Y. (UKR) nach Punkten.

In der Repechage trat sie gegen die Junioren-Weltmeisterin LAPPAGE D. aus Kanada an und verlor klar nach Punkten. Bei einem etwas besseren Los wäre eine gute Platzierung möglich gewesen. Stephanie war leider auch nicht ganz gesund.

Maierhofer Stephanie im Kampf gegen Lappage D. aus Kanada.



60kg (16 Tn.) **Geiger Alwin** - Alwin erreicht den 14. Rang

- Tracz Michal POL PN (0:4; 0:3)
- Macarei L. ROU SN (0:5)

Alwin kommt durch eine Schleudertechnik mit 0:4 in den Rückstand, den er in der ersten Runde auch nicht mehr aufholen kann. Alwin verliert auch die 2. Runde und trifft in der Repechage auf den Rumänen. Nach einem Punkterückstand von 0:1 durch einen Rumreißer verteidigt er den Aufreißer in der Bodenlage sehr gut. Gegen Ende der 1. Runde fällt er auf eine Schleuder nach und verliert auf Schulter. Das Gewichtmachen und das geringe Training haben sich eher leistungsmindernd ausgewirkt.

Alwin Geiger im Kampf gegen Tracz (Polen)



74kg (15 Tn.) **Ronacher Franz** – Franz erreicht ebenfalls den 14. Rang

- Jussot Diego                      FRA                      PN (0:1; 0:4)

Franz kämpft in der ersten Runde gegen den 5. Platzierten der JUN-EM 2011 recht gut, kann aber in der Bodenlage nicht punkten und verliert so die 1. Runde mit 0:1; in der zweiten Runde fällt er auf einen sehr schönen Schulterschwing des Franzosen nach und kann den Punkterückstand nicht mehr aufholen.

Zitat nach den Kämpfen: „Hier kann man nur durch sehr professionelles Training bestehen!“

Ronacher Franz (rotes Trikot) im Kampf gegen den Franzosen.



### Resumee

Den Abschlusskommentar von Franz Ronacher kann man nur bestätigen. Die Konkurrenz war außerordentlich stark und so konnten unsere Leute leider nicht im gewünschten Ausmaße mithalten. Die Leistungen waren allerdings nicht so schlecht, die Resultate waren aber dennoch ernüchternd. Nur wer ein ganzjähriges, semiprofessionelles Training absolviert, kann in Hinkunft an einem solch schweren Wettkampf teilnehmen.



v.li.: Maierhofer S, Hartmann B., Geiger A., Ronacher F.